

angehören, denn Land von größerer Ausdehnung scheint am Südpole nicht vorhanden zu sein.

Victoria-Land, Wilkes-Land, Graham-Land (spr. Greäm-Land). Auf Victorialand fand man mehrere thätige Vulcane, unter welchen der Erebus sich über 4000 m erhebt.

### §. 31. Der atlantische Ocean.

Der atlantische Ocean, dessen größerer Theil auf der westlichen Hemisphäre liegt, reicht vom nördlichen bis zum südlichen Polarkreise; vom indischen Ocean scheidet ihn der 40. Meridian ö. L., welcher über die Südspitze Afrikas geht, vom großen Ocean trennt ihn der 55. Meridian w. L., unter welchem die Südspitze Amerikas liegt, wo er durch die Magalhæens- (spr. Magaljans) Straße (zwischen dem Festlande und der Feuerlands-Insel) mit dem großen Ocean in Verbindung steht. Er bespült die Küsten des Nordost-Continentes und des West-Continentes, indem er die alte Welt von der neuen trennt. Trotz seiner reichen Gliederung ist doch seine Breite (Ausdehnung zwischen Westen und Osten) eine sehr gleichmäßige (50 Längengrade), es entsprechen nämlich den bedeutenderen Vorsprüngen des Festlandes an der einen Seite große Einbuchtungen auf der anderen Seite (Parallelismus der Küsten).

In einer Beziehung unterscheidet sich die nördliche Hälfte des atlantischen Oceans wesentlich von seiner südlichen; während nämlich letztere wenig bedeutendere Einbuchtungen zeigt und arm an Inseln ist, besitzt die nördliche Hälfte einen großen Reichthum an Binnenmeeren, landumschlossenen Meerestheilen, Meerbusen, Buchten und Inseln. Wie zwischen Europa und Afrika — in der Mitte der alten Welt — ein inselreiches Mittelmeer eindringt, so auch in der neuen Welt zwischen Nord- und Süd-Amerika.

Die Theile des atlantischen Oceans sind:

A) Auf der östlichen Halbkugel (an den Küsten der alten Welt):

1. Die irische See zwischen den Inseln Irland und Großbritannien, im N. \*) durch den Nordcanal, im S. durch den St. Georgs canal mit dem offenen Ocean verbunden.

2. Die Nordsee oder das deutsche Meer, im N. offen, im S. durch die Straße von Calais (spr. Kaläh) oder Dover (spr. Dohwr), auch Pas de Calais (spr. Pah de Kaläh), und den Canal La Manche

\*) N. bedeutet Norden  
S. " Süden  
NO. " Nordosten  
SO. " Südosten

W. bedeutet Westen  
O. " Osten  
NW. " Nordwesten  
SW. " Südwesten